

Prediger

Bibelkunde
BK21

Wer ist der Autor?

- Wir vermuten: Salomo;
dieser Name taucht im Buch aber nicht auf!
- Erkenntnisse aus der Autobiographie: Der Prediger
 - bezeichnet sich als »Sohn Davids« (1,1)
 - was aber nicht unbedingt Salomo sein muss (auch Jesus ist ein Sohn Davids).
 - war König über Israel in Jerusalem (1,12)
 - war überaus vermögend (Pred 2,4-9a)
 - war weise (2,9b): was ein sehr deutlicher Hinweis auf Salomo ist: Lies 1 Kön 3,5-14
- Daher ist es naheliegend, Salomo als Autor anzunehmen.



Wann wurde »Prediger« verfasst?

- Wenn Salomo der Autor ist:
vor 931 v. Chr. verfasst.
 - Salomo regierte von 971-931 vor Chr.
- Einige Ausleger meinen, dass Salomo
 - das »Hohelied« in seiner Jugendzeit schrieb,
 - »Sprüche« in der Mitte seines Lebens und
 - »Prediger« im hohen Alter.
- Salomos geistlicher »Absturz« erfolgte, als er »alt geworden war« (1 Kön 11,4).



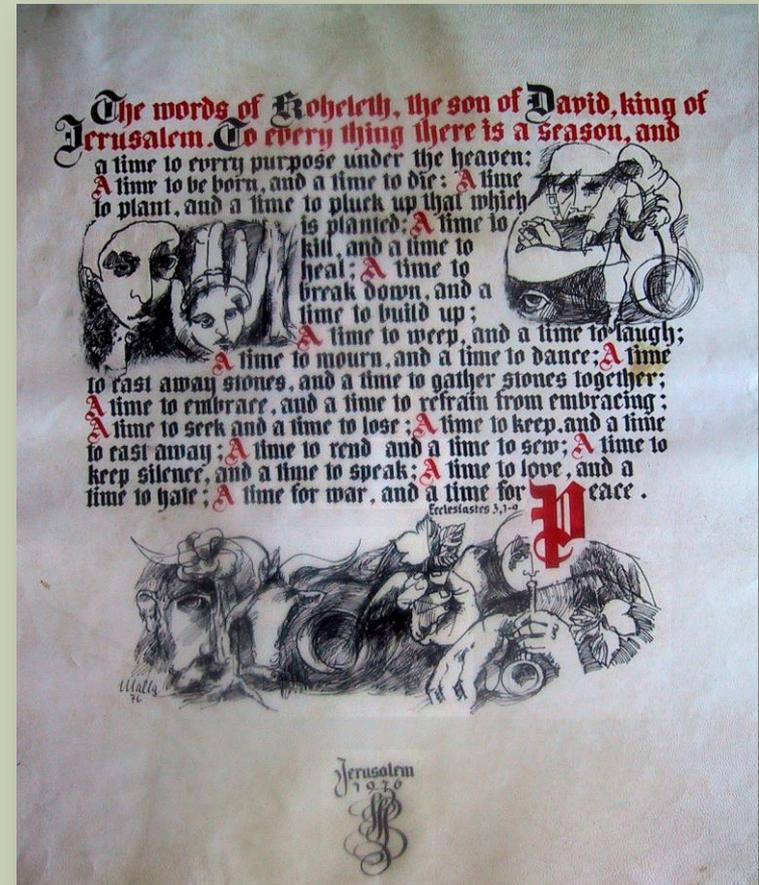
<http://www.acrossstitchintime.com/images/05-2718.jpg>

Verfassungszeit (Einordnung)

	Buch	Ungefähre Abfassungszeit.....	Autor
1.	Hiob.....	unbekannt.....	unbekannt
2.	1. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
3.	2. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
4.	3. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
5.	4. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
6.	5. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
7.	Psalmen	1410–450 v.Chr.....	Diverse
8.	Josua	1405–1385 v.Chr.	Josua
9.	Richter.....	ca. 1043 v.Chr.	Samuel
10.	Ruth.....	ca. 1030–1010 v.Chr.....	Samuel?
11.	Hohelied.....	971–965 v.Chr.	Salomo
12.	Sprüche.....	971–686 v.Chr.	Größtenteils Salomo
13.	Prediger.....	940–931 v.Chr.	Salomo
14.	1. Samuel	931–722 v.Chr.	unbekannt
15.	2. Samuel	931–722 v.Chr.	unbekannt
16.	Obadja.....	850–840 v.Chr.	Obadja
17.	Joel.....	835–796 v.Chr.	Joel
18.	Jona	ca. 775 v.Chr.....	Jona

Gliederung

- 1,1-11
Einleitung
- 1,12 – 6,9
Nachforschungen
- 6,10 – 12,8
Schlussfolgerungen
- 12,9-14
abschließender Rat

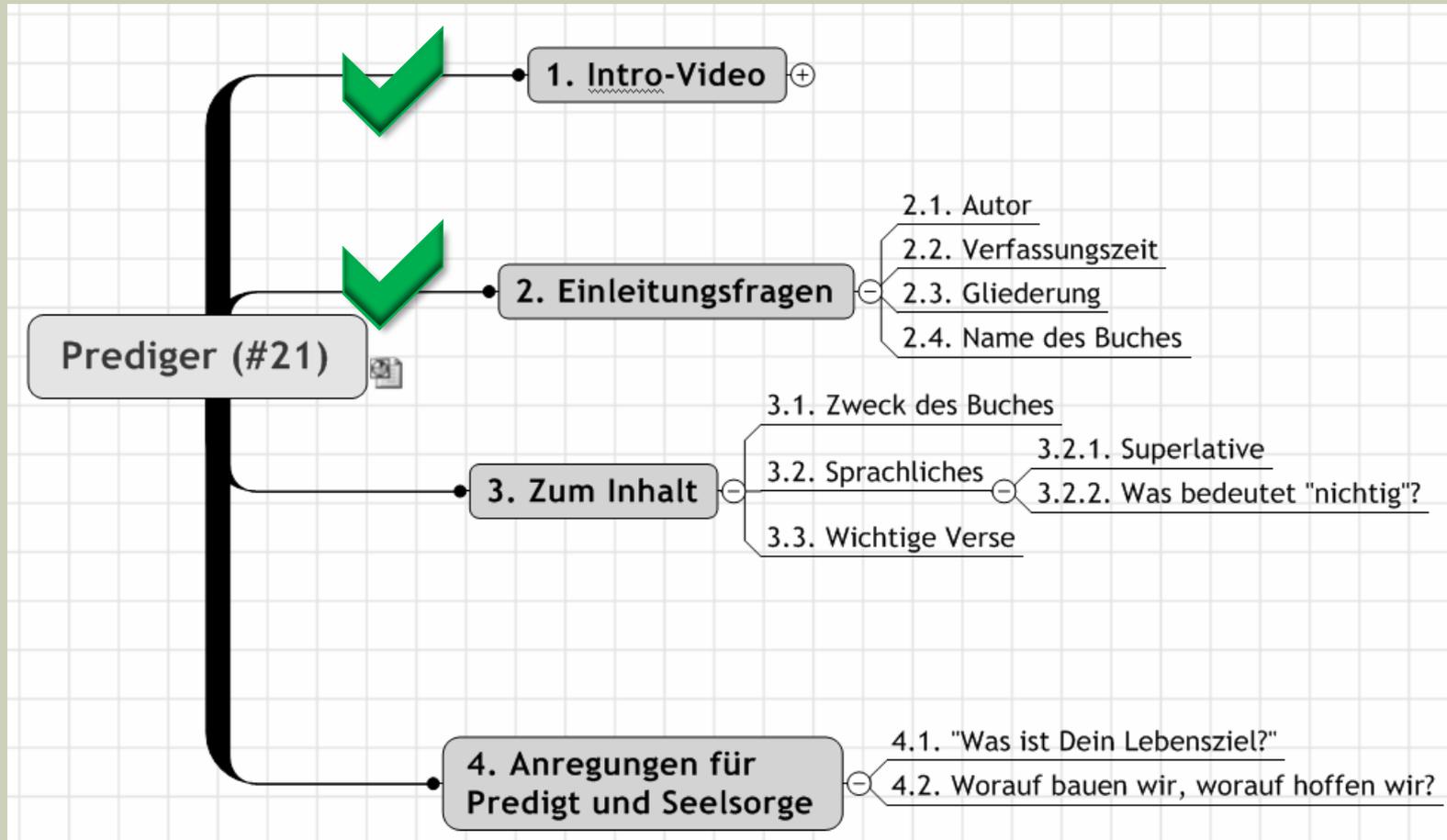


Name des Buches

- In deutschen Bibeln »**Prediger**«, nach 1,1 „Worte des Predigers“; katholische Bibeln »**Kohelet**«
- Im Hebräischen steht »Kohelet«.
 - Dieses Wort steht in der Bibel nur in diesem Buch (7x).
 - LÜ und EÜ übersetzen mit »Prediger«.
 - Evtl. der Eigenname oder Bezeichnung eines Leiters / Redners auf einer Versammlung.
- griechische Septuaginta, lateinische Vulgata: »**Ecclesiastes**«.
 - So heute noch in englischen Bibeln.
 - Nicht zu verwechseln mit dem apokryphen Buch *Ecclesiasticus* = *Jesus Sirach*!



Überblick über diese Lektion



Zweck des Buches

- Der weiseste Mann, der je lebte, forscht und spricht über den Sinn des Lebens.
- Das Ergebnis: »Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das macht den ganzen Menschen aus« (12,13).
- Diese Schlussfolgerung ist Schlüssel für die Auslegung des Buches!



Inhalte: Superlative

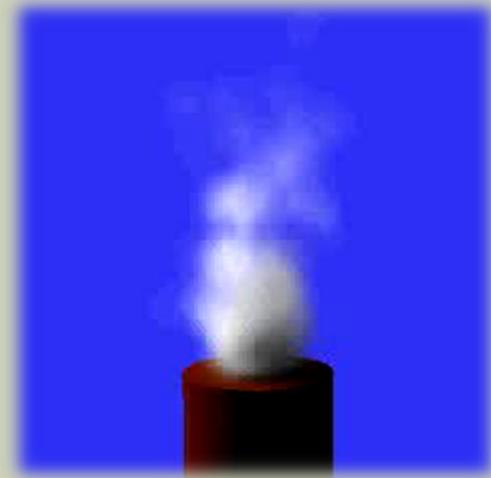
[RELB] Revidierte Elberfelder 1985	[LUT] Luther 1984	[SCH2000] SCH2000
Pred 1,2 Nichtigkeit der Nichtigkeiten! - spricht der Prediger; Nichtigkeit der Nichtigkeiten, alles ist Nichtigkeit!	1,2 Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, es ist alles ganz eitel.	1,2 O Nichtigkeit ¹ der Nichtigkeiten! spricht der Prediger. O Nichtigkeit der Nichtigkeiten! Alles ist nichtig! (1) od. Eitelkeit; das hebr. Wort kann auch »Hauch, Leere, Sinnlosigkeit« bedeuten (entsprechend nichtig - »eitel, sinnlos«).

- **Nichtigkeit der Nichtigkeiten**
- »X der X« wird im Hebräischen als eine Superlativform verwendet.
 - Superlativ: höchste Steigerungsform (mehr geht nicht).
- **Andere Beispiele:**
 - König aller Könige
 - Heiligstes des Heiligsten (= wörtlich; Allerheiligstes)
 - Lied der Lieder (= das schönste aller Lieder; wörtl. Titel des Hoheliedes)

»nichtig«

Die primäre Aussage des Buches ist, dass »alles nichtig ist«. Was bedeutet das Wort »nichtig«?

- Salomo verwendet es in drei Bedeutungen:
 - »vergänglich«, ähnlich dem Dampf (siehe auch Jak 4,14)
 - »sinn- und bedeutungslos«
 - »unverständlich und rätselhaft« (Gott enthüllt nicht alles, vgl. Hiob)
- Letztere Bedeutung wird am häufigsten verwendet, der Zusammenhang entscheidet.



<http://www.informatik.uni-frankfurt.de/~erps/animation/bilder/steam.mpg>

Wichtige Verse

Alles ist **Nichtigkeit**
und ein
Haschen nach
Wind.

Prediger 1,14

chasing the wind

haschen nach wind

© www.life-is-more.at

Wichtige Verse

Für jedes Geschehen unter dem Himmel
gibt es eine bestimmte Zeit:

eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

(Kohélet 3,1-8)

Anregungen

- Was ist Dein Lebensziel?

Anregungen: Worauf wollen wir noch hoffen?

Die »Nichtigkeiten« im Prediger

1. Menschliche Weisheit	2,14-16
2. Menschliche Mühen	2,18-23
3. Menschliche Leistung	2,26
4. Menschliches Leben	3,18-22
5. Menschliche Rivalität	4,4
6. Egoistische Opfer des Menschen	4,7.8
7. Menschliche Macht	4,16
8. Menschliche Habgier	5,10
9. Anhäufen von Reichtümern	6,1-12
10. Menschliche Religiosität	8,10-14

MacArthur Studienbibel, S. 899